

B12 Marius Angelmann

Tagesordnungspunkt: 7.1.5.2. Delegierte:r (offener Platz)

Bewerbung [PDF]

BEWERBUNG ALS ERSATZDELEGIERTER FÜR DEN LÄNDERRAT



CHRISTIAN LINDNERS GRÖSSTE ANGST REALISIEREN: ECHTEN LINKSRUTSCH!

Ihr Lieben,

Wir alle gehen mit gemischten Gefühlen aus dieser Landtagswahl heraus:

Auf der einen Seite haben wir einen großen Erfolg erzielt, indem wir die CDU aus der Regierung rausgekickt haben und die FDP aus dem Parlament - take that, Lindner! Auf der anderen Seite hat die AfD so viele Stimmen wie noch nie in diesem Land bekommen.

Die Zeiten sind ungewiss: Der Krieg in der Ukraine verliert nicht an Wichtigkeit - ganz im Gegenteil. Russland wird immer aggressiver und attackiert immer mehr Passant:innen. In Deutschland herrscht eine starke Inflation, die Energiepreise explodieren, viele Menschen und Unternehmen fürchten um ihre Existenzgrundlage. Das sind alles Punkte, die sich FDP und AfD in diesem Wahlkampf zu nutzen gemacht haben. Alle Punkte haben eins gemeinsam: Angst vor dem Ungewissen und vor dem Verlust unseres Wohlstands.

Zum Glück hat die FDP es damit nicht weit geschafft. Ihre destruktive Politik in der Ampel-Koalition hat die meisten davon überzeugt, dass sie eben nicht für jedermann sind, sondern für die obersten 1%. Eigentlich ist es ein Wunder, dass eine Partei für die obersten 1% fast 5% der Stimmen bekommt - doch zum Glück reichte das nicht. Die populistische Haltung der FDP, egal ob bei Finanzpolitik oder Atomkraftwerken, können sie somit nicht im Niedersächsischen Landtag zum Ausdruck bringen.

Knapp 40.000 Stimmen sind allerdings von der FDP zur AfD gewandert und haben für das beste Wahlergebnis der AfD in Niedersachsen jemals gesorgt. Auch wenn dies viele, so auch mich, schockiert hat, ist es nicht das Ende - ganz im Gegenteil: Wir müssen echten Linksrutsch sowohl in Niedersachsen als auch bundesweit pushen. Populismus mag vielleicht gut in Krisenzeiten funktionieren, letztendlich merken sich viele Wähler:innen am Ende doch die Aktionen einer Regierung, wie zum Beispiel die der FDP. Wir haben die Chance, Deutschland, Europa und dem Rest der Welt zu zeigen, was ein echter Linksrutsch alles kann und was er bedeutet: nämlich Gerechtigkeit, Weltoffenheit, Weiterentwicklung und Luxus für alle, nicht nur für die obersten 1% der Gesellschaft!

KEIN FUSSBREIT DEM FASCHISMUS!

Leider nutzt nicht nur die Politik die aktuelle Notlage aus: Auch Faschist*innen nutzen die aktuelle Lage maßlos aus, um ihre Ideologie an die Menschen zu bringen. Lasst uns den Menschen zeigen: Solidarität statt Ausgrenzung!

Unabhängig von der aktuellen Lage müssen wir uns als verlängerter Arm der Antifa gegen die Repression linker Aktivisti aussprechen und die Repression öffentlichkeitswirksam behandeln. Die Differenz zwischen der Strafverfolgung linker und rechter Persönlichkeiten ist unglaublich und kann so nicht weitergehen. Die Polizei wird immer gewalttätiger: Es braucht unabhängige Kontrollstrukturen!

Ich würde gerne im Namen der Grünen Jugend Niedersachsen für diese und viele weitere Punkte im Länderrat kämpfen. Der letzte Länderrat war mir eine Freude und ich hoffe, dass ich die GJ Niedersachsen weiterhin dort vertreten darf. Vielen Dank für das Vertrauen, euer Marius :)

ÜBER MICH:

- 18 Jahre alt
- geboren in Sachsen-Anhalt
- wohne in Braunschweig
- großer Zug-Fan! (folgt mir auf Trawelling: @mariusnoor)
- Mobilitäts-Freak

POLITISCHES:

- 2019 - 2021: Mitglied „Die PARTEI“
- Seit 2019: Pressefotografie - Schwerpunkt Linksaktivismus, extreme Rechte
- Seit 2021: Schatzmeister der Grünen Jugend Braunschweig
- Seit 2021: Ersatzdelegierter für den Länderrat

SCHWERPUNKTE:

- Antifaschismus
- Mobilität
- Soziale Gerechtigkeit
- Klima
- Digitalisierung
- Pressefreiheit

SOCIAL MEDIA:

 @mariusangelmann

 @mariusangelmann

 @mariusnoor

 moin@angelmann.net